

**LESSIE** Kooperationsnetzwerk Leipziger Smart Service Engineering

Pressemitteilung vom 18.06.2019

## Mit LESSIE zu innovativen Smart Services – Kooperationsnetzwerk nimmt Arbeit auf

*Selbstwartende Produktionsanlagen, die Nutzung von Verkehrsmitteln mit dem Smartphone, sensorbasierte Gesundheitsdienstleistungen – mit sogenannten Smart Services entstehen vielfältige Mehrwerte. Gemeinsam mit Unternehmen, Wissenschaftspartnern und Multiplikatoren startet das Institut für Digitale Technologien (IFDT) das Kooperationsnetzwerk Leipziger Smart Service Engineering (LESSIE). Damit entsteht ein Rahmen für die systematische Entwicklung der Dienstleistungen der Zukunft.*

Vernetzte Dienstleistungen finden bereits heute großen Zuspruch. So kann man zum Beispiel in vielen größeren Städten mit dem Smartphone das Ticket für den Nahverkehr kaufen, an der Haltestelle ein Leihfahrrad in der Nähe finden und multimodal zum richtigen Zielort navigiert werden. Doch intelligente, vernetzte und datenbasierte Dienstleistungen und Produkte bieten noch weit mehr Potenzial, nicht nur für den Endverbraucher, sondern vor allem im B2B-Geschäftsumfeld.

Die komplexen Systeme, die weiter reichende smarte Angebote ermöglichen, benötigen Expertise in der Entwicklung, im Betrieb und ein reibungsloses Zusammenspiel zwischen Menschen und Technik über Unternehmensgrenzen hinweg. Das Netzwerk **LESSIE – Leipziger Smart Service Engineering** unterstützt Unternehmen dabei, Smart Service Potenziale in bestehenden und neuen Prozessen und Geschäftsmodellen zu finden und in innovative Leistungs- und Produktangebote zu transformieren. Bereits mit dem Startschuss beteiligen sich 23 Unternehmen, Wissenschaftspartner und Multiplikatoren. Das Netzwerk soll weiter wachsen und so können sich interessierte Organisationen anschließen.

Das neu begründete Kooperationsnetzwerk LESSIE präsentierte sich erstmals auf der Veranstaltung „Unternehmen für den digitalen Wandel begeistern“ in Leipzig am 13. Juni 2019. Dort übergab der sächsische Staatssekretär Stefan Brangs einen Förderbescheid an Vertreter des Kooperationsnetzwerkes. Der Freistaat fördert den Aufbau und die Arbeit des Netzwerkes in den nächsten drei Jahren.



Der sächsische Staatssekretär Stefan Brangs übergibt Vertretern des Kooperationsnetzwerkes LESSIE am 13.06.2019 einen Förderbescheid des Freistaats Sachsen.

*(v.l.n.r.: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Anke (HTW Dresden/IFDT), Christine Pohl (IFDT), Stefan Brangs (SMWA), Prof. Dr. Rainer Alt (Universität Leipzig), Dr. Kyrill Meyer (IFDT), Foto: A. Fink/IFDT)*

Träger des Netzwerkes ist das in Leipzig ansässige Institut für Digitale Technologien (IFDT), eine gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Mit LESSIE setzt sich das IFDT als Ziel, das Potenzial der Digitalisierung ganzheitlich zu fördern, die Chancen und Risiken in den notwendigen gesellschaftlichen Dialog einzubringen und auch für den kontinuierlichen Wissenserwerb rund um das Thema Digitalisierung zu werben.

Weitere Infos zum Netzwerk und zum Institut:

<https://lessie.network> und <https://ifdt.org>

Ansprechpartner:

Keturah Gerhardt,

Referentin für Kommunikation/Public Relations

E-Mail: [info@lessie.network](mailto:info@lessie.network) / Telefon: 0341 / 392 94 244.